

PROTOKOLL

über die ordentliche Mitgliederversammlung der Wasserversorgung e. V. Schierensee am 17-04-2014 um 19:00 Uhr in Schierensee im Gasthaus „Zur Linde“.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 11-04-2013
3. Jahres- und Kassenbericht 2013
4. Bericht über die Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Abstimmung über die in der Anlage genauer benannten Satzungsänderungen
7. Vorstellung notwendiger Erneuerungsmaßnahmen am Wasserwerk
8. Antrag über die Finanzierungsbereitstellung der Erneuerung des Wasserwerks
9. Verschiedenes

Zu TOP 1

Um 19:00 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Herr Reimund Rosenberger die anwesenden Mitglieder der Wasserversorgung e. V. Schierensee. Sodann stellte er die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Es gab keine Einwendungen gegen die fristgerechte Einladung und die Tagesordnung.

Zu TOP 2

Das Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 11-04-2013 wurde den anwesenden Mitgliedern ausgehändigt und bekannt gegeben. Die Genehmigung des Protokolls sollte später nach Lesung der Mitglieder erfolgen.

Zu TOP 3

Herr Rosenberger erstattete nun den Jahresbericht für das Jahr 2013.

Er erinnerte die Mitgliederversammlung daran, dass seit April letzten Jahres ein Vorstandswechsel stattgefunden hat. 1. Vorsitzender ist Herr Reimund Rosenberger, 2. Vorsitzender ist Herr Bernhard Bielke und Schriftführerin und Kassenwartin ist Frau Marion Kienle-Wellnitz. Die Eintragung des neuen Vorstandes ist beim Vereinsregister des Amtsgerichts Kiel inzwischen erfolgt.

Herr Rosenberger verwies noch auf einen Wasserrohrbruch in der Schulstraße (Rehder) der ca. 3000 € Kosten für die Reparatur verursachte. Ferner läuft der Austausch der Wasseruhren weiter. Diese Arbeiten werden weiterhin von Herrn Jeß durchgeführt. Außerdem berichtete Herr Rosenberger noch über den letzten Prüfbericht des Wassers. Danach befindet sich das geförderte Wasser (Brunnen 72 m tief) in sehr guter Qualität.

Frau Kienle-Wellnitz erstattete nun den Kassenbericht für das abgelaufene Jahr 2013. Hohe Kosten werden jährlich für die Regeluntersuchungen des Wassers aufgewandt. Diese aufwendigen Untersuchungen sind aber nötig und kommen am Ende dem Verbraucher zu Gute. Dazu kam der Rohrbruch in der Schulstraße, der weitere unvorhersehbare Kosten verursachte. Nach Abzug der Ausgaben von den Einnahmen konnte nur ein Betrag von ca. 200 € der Rücklage zugeführt werden. So ergibt sich ein Betrag von ca. 16.100 € in der Sparrücklage.

Auf die weitere Wiedergabe von Zahlen zum Jahresabschluss 2013 wird hier verzichtet und insoweit vollinhaltlich auf den schriftlich vorliegenden Jahresabschluss 2013 verwiesen, der hier als Anlage beigefügt ist.

Zu TOP 4

Der Kassenprüfer Herr Voltz berichtete über die mit Herrn Pasewald am 27-03-2013 durchgeführte Kassenprüfung. Der andere Kassenprüfer Herr Thiermann war erkrankt und lag im Krankenhaus. Der Kassenprüfer Herr Voltz teilte der Mitgliederversammlung mit, dass es keine Beanstandungen gegeben hat. Es wurde durch ihn der Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin gestellt. Die Entlastung erfolgte durch die Mitgliederversammlung einstimmig.

Zu TOP 5

Unter diesem TOP wurde die Wahl der Kassenprüfer abgehandelt. Es wurde Herr Jürgen Aschenbach vorgeschlagen. Es kamen keine weiteren Vorschläge. Herr Aschenbach wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Herr Aschenbach nahm die Wahl an.

Als weiterer Kassenprüfer wurde Herr Jochen Arp vorgeschlagen. Es kamen keine anderen Vorschläge. Herr Arp wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung zum Kassenprüfer gewählt. Herr Arp nahm die Wahl an.

Zu TOP 6

Dem Amtsgericht liegt eine Satzung des Vereins von 1975 vor. Inzwischen wurden kleinere Änderungen vorgenommen. Diese sind dem Amtsgericht mitzuteilen. Dies war aber leider nicht erfolgt. Um die Satzung zu „heilen“ muss die Mitgliederversammlung über die einzelnen Änderungen im Satzungsvergleich abstimmen und somit insgesamt nochmals genehmigen. Die Änderungen sind aus früheren ordentlichen Mitgliederversammlungen bereits verabschiedet worden. Sie sind jedoch nicht beim Vereinsregister beim Amtsgericht bekannt. Herr Rosenberger hat die Änderungen zusammengetragen und auch zusammen mit der Einladung als Anlage zum TOP 6 den Mitgliedern der Wasserversorgung e. V Schierensee bekannt gemacht. (Siehe Anlage)

Im Einzelnen sind dies:

- § 2 Genaue Bezeichnung des Grundstücks unserer Brunnenanlage
- § 3, Abs. 2 Genauere Erläuterung der Aufnahme von Neumitgliedern
- § 5, Abs. 2 Anpassung der Begrifflichkeit
- § 6, Abs. 2 Genaue Regelung der rechtlichen Vertretung des Vereins
- § 7, Abs. 1 Genaue Bestimmung der Wahlen des Vorstands und der Kassenprüfer
- § 7, Abs. 2f Anpassung der Begrifflichkeit
- § 7, Abs. 2j Anpassung an die Preissteigerung
- § 7, Abs. 3 Genaue Definition der Mehrheiten
- § 8, Abs. 1 Vereinfachung der Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung
- § 8, Abs. 2 Genauere Bestimmung der Sitzungsleitung
- § 8, Abs. 4 Vereinfachung der Beschlussfähigkeit der ordentlichen Mitgliederversammlung
- § 9, Abs. 2 Vereinfachung der Protokollbekanntmachung
- § 12 Genaue Definition der Mehrheit bei Vereinsauflösung

Der 1. Vorsitzende Herr Rosenberger las jede Änderung des einzelnen o. a. Paragraphen wörtlich vor und erläuterte diesen und stellte auch die alte Fassung dar.

Am Ende seiner Ausführungen erfolgte die Abstimmung der Mitgliederversammlung über die Satzungsänderungen, die den Änderungen einstimmig zustimmten.

Zu TOP 7

Erneuerungsmaßnahmen am Wasserwerk waren jetzt Thema. Schon seit Jahren war die Beschaffung eines neuen Wasserkessels geplant. Der Kessel ist schon sehr alt und die Funktion für die weitere Zukunft kann in Frage gestellt werden. Der Ausfall des Behälters würde einen sofortigen Stopp der Wasserversorgung im Dorf bedeuten. Daher soll dieses Jahr das Projekt gestartet werden um die Wasserversorgung zu sichern. Der alte Kessel müsste ausgebaut und entsorgt werden. Der neue Kessel eingebaut werden. Herr Rosenberger schilderte kurz die Problematik des Ein- und Ausbaus, da der Zugang zum Kesselhaus baulich sehr eng bemessen ist. Zurzeit wird ein Kessel mit einem Volumen von 3000 L betrieben. Lt. Aussage von Fachleuten soll ein Kessel mit 1500 L für die Wasserversorgung ausreichen.

Herr Rosenberger hat in der Zwischenzeit Angebote zum Ausbau des alten und Neukauf und Einbau eines neuen Kessels angefordert. Es liegen 2 Angebote vor. Ein Angebot soll noch eingeholt werden. Dann müsse man die Angebote vergleichen und eingehend prüfen. Weitere Kosten würden entstehen für Erd- u. Elektroarbeiten. Die Kosten für diese Investition belaufen sich nach Prüfung der ersten zwei vorliegenden Angebote auf ca. 14.000 €. Die Baumaßnahme soll im Herbst durchgeführt werden und dauert vermutlich eine Woche. In diesem Zeitraum soll die Versorgung mit Wasser über den Notverbund mit dem Gut Schierensee erfolgen.

Zu TOP 8

Über die Finanzierung dieser Investition hat sich der Vorstand bereits Gedanken gemacht und heute die Mitgliederversammlung informiert.

In der Rücklage befinden sich z. Zt. 16.100 €. Diese muss jedoch für die laufenden Kosten des Vereins sowie etwaige Reparaturmaßnahmen bereitstehen. Daher ist die Rücklage zum größten Teil so zu belassen.

Herr Rosenberger stellte drei verschiedene Finanzierungsmodelle vor:

1. Kreditaufnahme
2. 100 € Umlage pro Mitglied der Wasserversorgung einmalig und zweckgebunden einzuziehen zum 01.08.2014
3. Gebührenerhöhung von 0,50 € auf 0,70 € ab 01.11.2014.

Nach kurzer Diskussion mit den Vereinsmitgliedern wurden folgende Beschlüsse durch die Mitgliederversammlung gefasst:

Herr Rosenberger stellte folgenden Antrag an die Mitgliederversammlung.

Die Erneuerung des Wasserwerks in der zweiten Jahreshälfte mit Wasserkessel wie bereits erörtert, mit Neubeschaffung, Ein- u. Ausbau der Kessel, Erdarbeiten, Anschlüsse sowie Elektroarbeiten.

Die Mitgliederversammlung stimmte einstimmig dafür.

Für die Finanzierung der Investition stellte Herr Rosenberger den Antrag an die Mitgliederversammlung, dass jedes Mitglied 100 € einmalig und zweckgebunden für diese Maßnahme zum 01.08.2014 zu zahlen hat.

Die Mitgliederversammlung stimmte einstimmig dafür.

Um finanziellen Engpässen vorzubeugen wurde von Herrn Rosenberger ein weiterer Antrag an die Mitgliederversammlung gestellt. Die Wassergebühren sollen von 0,50 € auf 0,70 € pro m³ angehoben werden. Diese Gebührenerhöhung soll zum 01.11.2014 in Kraft treten.

Die Mitgliederversammlung stimmte einstimmig mit einer Enthaltung dafür.

Inzwischen hatten die Mitglieder die Niederschrift der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 11-04-2013 durchgelesen und an den Vorstand zurückgegeben. Es ergaben sich keine Einwendungen und es wurde auf Antrag von Herrn Rosenberger durch die Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Zu TOP 9

Unter dem Punkt Verschiedenes kam das Thema mit der Luft in der Leitung wieder ins Gespräch. Hier wird die Leitung im Wasserwerk selbst sowie am Wasserturm im Oberdorf entlüftet. Die Entlüftung im Wasserturm sollte nochmals überprüft werden.

Zum Schluss wurde dem Antrag eines Mitglieds, die Getränkekosten des Abends der Vereinskasse zu entnehmen, einstimmig durch die Mitgliederversammlung zugestimmt.

(Marion Kienle-Wellnitz)
Schriftwartin

(Reimund Rosenberger)
1. Vorsitzender